

*Betreff:***Errichtung des Oker Wanderweges am Georg Eckert Institut***Organisationseinheit:*

DEZERNAT VIII -Umwelt-, Stadtgrün-, Sport- und Hochbaudezernat

Datum:

06.09.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

08.09.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet vom 26. August 2021 (DS 21-16769) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung. Die Fragen 1 und 2 werden dabei im Zusammenhang beantwortet:

Mit dem Bebauungsplan „Erweiterung Georg-Eckert-Institut, Celler Straße“ (AP 24) wurden zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen weiteren Wegeabschnitt aus dem geplanten fußläufigen Ringschluss im Verlauf der Okerumflut geschaffen. Für die bauliche Umsetzung sollen die im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Grünflächen zu gegebener Zeit durch die Stadt erworben werden.

Die Realisierung des Wegeabschnitts im Bereich des Georg-Eckert-Instituts ist im zeitlichen Zusammenhang mit der südlich geplanten Fortführung des Weges im Bereich der Holwede-Klinik zu sehen, mit der sich eine durchgängige Wegeverbindung von der Celler Straße im Norden bis zur Sidonienstraße im Süden ergibt.

Für das Areal der Holwede-Klinik ist das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes eingeleitet worden, mit dem die Nutzung und Gestaltung des Areals nach Aufgabe des Klinik-Standortes planungsrechtlich vorbereitet werden soll. Der Aufstellung des Bebauungsplanes wird ein städtebaulicher Wettbewerb vorgeschaltet. Die Vorbereitung des Wettbewerbs läuft zurzeit. In diesem Bebauungsplan werden auch die Flächen für die südliche Fortführung des Okerwanderweges bis zur Sidonienstraße rechtlich gesichert.

Sobald aus dem Bauleitplanverfahren Klarheit über die dauerhafte Trassierung des Okerwanderweges gegeben ist, können die Planungen für die Realisierung des Okerwanderweges von der Celler Straße im Norden bis zur Sidonienstraße im Süden als Gesamtmaßnahme konkret aufgenommen werden. Die Rechte an den Grundstücksflächen und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel sowie der erforderlichen Personalkapazitäten vorausgesetzt, könnte die bauliche Umsetzung beginnen, sobald auf allen erforderlichen Flächen Baufreiheit besteht.

Aufgrund der Abhängigkeit von den Planungen auf dem Areal der Holwede-Klinik kann die zeitliche Realisierung des Okerwanderweges zwischen Celler Straße und Sidonienstraße derzeit noch nicht konkret prognostiziert werden. Eine zeitlich vorgezogene Realisierung des Wegeabschnitts im Bereich des Georg-Eckert-Instituts ist wegen der nach Süden fehlenden Anbindung funktional nicht sinnvoll und ist daher nicht beabsichtigt.

Gekeler

Anlage/n:
keine